

Schon seit fünf Jahren unterstützt der Hessische Tauchsportverband (HTSV) junge Tauchlehrer (TL) mit Stipendien. Zum 40. Jubiläum des HTSV trugen auch Franz Brümmer und Theo Konken etwas dazu bei: Sie überreichten im Namen des VDST einen Scheck zur Förderung von zwei Stipendiaten auf dem Weg zum VDST-TL 2 (sporttaucher 1, 2012, Seite 51). Die glücklichen Empfänger sind Jan Kretzschmar und Max Sedlak (siehe Foto), die beide in ihren Vereinen und im Landesverband aktive Säulen in der Jugendarbeit sind. Jan leitet zudem das Netzwerk der jungen TLs in Hessen. Ein Gespräch zwischen Jan Kretzschmar und dem Initiator des Stipendiums-Projekts Frank Ostheimer beleuchtet die Details:

Jan Kretzschmar: Wie kam es denn eigentlich in Hessen zum Projekt "Stipendium für junge TL"?

Frank Ostheimer: 2006 stellten wir im HTSV fest, dass wir von 250 aktiven VDST-TL nur einen unter 30 hatten. Das Verteilungsmuster bei TL-Prüfungen zeigte ein ähnliches Muster. Viele TL-Anwärter stammten aus dem familiär und beruflich "gesattelten Alter" zwischen 35 und 45. Natürlich ist das gut so, aber die Zwanzigjährigen benötigen wir auch – und hier galt es anzusetzen.

Jan: Warum tun sich junge Leute offensichtlich schwerer, den Schritt zum TL zu wagen?

Frank: Eine TL-Ausbildung kostet heute rund 2.000 Euro – ein Betrag, den sich Schüler, Studenten und Auszubildende oft nicht leisten können, sofern der Verein hierzu keine Finanzierungsmodelle bereithält.

Jan: Soweit ich weiß, bist du schon lange TL - wie war das damals bei dir?

Frank: Ich habe 1984 meine Moniteur*-Prüfung gemacht. Es gab jährlich circa drei bis vier Bundesprüfungen auf der franz. Atlantik-

insel Glénan. Wir mussten nur die Anfahrt bis zum Hafen Concarneau selbst organisieren, den Rest übernahm der VDST. Wir waren quasi alle "Stipendiaten" – sonst hätte ich mir das als Student auch nicht leisten können. Das geht heute mit Prüfungen auf Bundes- und Landesebene natürlich nicht mehr. Zudem wären die damaligen Rahmenbedingungen den TL-Anwärtern von heute schlichtweg nicht mehr zu vermitteln.

Jan: Wie hat sich das Stipendiums-Projekt des HTSV seit der Gründung vor fünf Jahren entwickelt?

Frank: Wir haben in den fünf Jahren zwölf junge TL ausgebildet. Weitere acht sind in der "Pipeline". Das Schöne ist, die jungen Ausbilder bringen auch ihre Freunde in die Vereine – und genau diese Altersklasse fehlt im VDST besonders.

Jan: Gab es keine Vorbehalte, junge Leute ohne Verpflichtung finanziell zu fördern?

Frank: Doch – es gab eine Menge Bedenken und Bedenkenträger – einige prophezeiten mir, das die jungen Leute die Förderung nehmen und dann weg sind, weil sie beruflich umziehen oder mit der Tauchlehrerlizenz "chilliges Geld" im Ausland verdienen möchten. Das ist beileibe nicht eingetreten. Wir haben heute ein Netzwerk aufgebaut, mit dem die neuen Stipendiaten von ehemaligen ausgebildet werden.

Jan: Wie wird das Projekt finanziert?

Frank: Die regionale Presse ist aufmerksam geworden. Das lockt auch den einen oder anderen Spender. In diesem Jahr wird die Ausbildung von zwei weiteren Stipendiaten von der Sparda Bank Hessen finanziert. Solcherlei Entlastungen erfreuen natürlich den HTSV, der sein TL-Programm auch in Zukunft fortführen wird.



Utopisch gut!

Das fantastische Hausriff ist direkt vom Ufer aus betauchbar.

Plus: 3 Süßwasserpools, Komfortzimmer, Meer und mehr. Buchen Sie Ihre individuellen Tauchpakete und -kurse am besten direkt unter:

Hotline +4989/38476933

Der perfekte Tauchurlaub beginnt hier: www.subaqua-divecenter.com

TRAUMHAFT.

TAUCHPARADIESE WELTWEIT.



www.sub-aqua.de



Buchen Sie Ihren paradiesischen Tauchurlaub!

Telefon +49 89-38 47 69 0 oder www.sub-aqua.de.

Kompetent und individuell organisiert vom Tauchreisen-Spezialisten seit 1972.

Malediven · Ägypten · Indonesien · Philippinen · Malaysia Thailand · Mexiko · Honduras · Belize · Cocos Island · Curacao Bonaire · St. Lucia · Galapagos · Bahamas · Türkei Mozambique · Oman · Papua Neuguinea · Palau · Yap Truk · Französisch Polynesien · Fiji · Arktis & Antarktis